Von:	LER-Landeselternrat
An:	Undisclosed recipients:
Betreff:	WG: Pressemitteilung 68/2023 - Fühner: Endlich die Rahmenbedingungen für die Ganztagsbetreuung in Niedersachsen schaffen – Ministerin Hamburg muss handeln
Datum:	Mittwoch, 3. Mai 2023 10:34:47
Anlagen:	image002.png image003.png image004.png image005.png image006.png image007.png

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

die unten aufgeführte Pressemitteilung übersende ich zu Ihrer Information.

Verteiler:
Mitglieder/Ersatzmitglieder
Vorsitzende KER/StER
an News Interessierte

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Steinert

Geschäftsstelle
Berliner Allee 19
30175 Hannover

Telefon: 0511 / 120 8814
Email: geschaeftsstelle@ler-nds.de

www.ler-nds.de

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Nds. Kultusministerium:
Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „Datenschutz im Nds. Kultusministerium“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

CDU Fraktion Niedersachsen

Ralph Makolla
Pressesprecher
Telefon (0511) 3030 - 4118
Telefax (0511) 3030 - 4854
Mobil (0172) 599 56 32

ralph.makolla@lt.niedersachsen.de
www.cdu-fraktion-niedersachsen.de
www.facebook.com/CDU.LtFraktion.Nds

Pressemitteilung 3. Mai 2023

Nummer 68/2023

Führer: Endlich die Rahmenbedingungen für die Ganztagsbetreuung in Niedersachsen schaffen – Ministerin Hamburg muss handeln

Hannover. „Mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für alle Kinder im Grundschulalter hat die damalige große Koalition unter Führung der CDU einen Meilenstein in der Familienpolitik gesetzt. Verbunden ist damit nämlich mehr Verlässlichkeit, Flexibilität sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird gestärkt“, so der bildungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Christian Führer.

Eltern wollen das ihre Kinder gut betreut werden. Dafür brauche es ein gutes gesundes Mittagessen, dafür brauche es Sportangebote, Angebote die Kreativität wecken, Angebote die Kompetenzen ausbauen und stärken, die die Resilienz der Kinder stärken.

„Es kommt jetzt darauf an, die Rahmenbedingungen für die Ganztagsbetreuung in Niedersachsen endlich zu schaffen, damit der Rechtsanspruch ab 2026 umgesetzt werden kann“, so Führer. In Kooperation zwischen Bund, Land und Kommunen.

„Der Bund hat das Geld zur Verfügung gestellt — die Kommunen planen Baumaßnahmen und alle warten auf Ministerin Hamburg. Darauf, dass sie die Kommunen endlich durch die 30%-ige Kofinanzierung unterstützt“, so der Bildungsexperte. „In Niedersachsen gibt es genug Beispiele für kommunale Initiativen, die im Keim erstickt werden. Weil es keine Aussagen gibt, wann endlich die finanzielle Unterstützung kommt. Weil die Ministerin keine Aussagen trifft, wie der Ganztag qualitativ aussehen soll, welche Bedingungen vorzufinden sein sollen, die man auch baulich einplanen kann und muss. Sie lassen die Kommunen mit dem Ganztagsausbau gerade gewaltig im Regen stehen“, so Führer.

„Die grüne Kultusministerin Hamburg, der grüne Finanzminister Heere haben es in der Hand den Ganztagsausbau voranzutreiben. Alle warten auf die Mittel des Bundes und des Landes für das neue Investitionsprogramm. Die CDU-Landtagsfraktion hat einen Weg aufgezeigt die Kofinanzierung aus Landesmitteln auf den Weg zu bringen. Rot-Grün sollte diesen mitgehen“, so der Bildungspolitiker.